



Osdorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf

In dieser Ausgabe lesen Sie u.a.:

- Spielplatzeinweihung an der Kronsau
- Maibaumfest
- Pferdeleistungsschau des Reitvereins
- Conergy Marathon in Hamburg
- Frühjahrstreffen des Agrar Oldtimer Club
- KITA „Pustebblume“ goes LTG 63

Juni 2007

Spielplatzeinweihung an der Kronsau

Neuer Spielplatz in Osdorf



Bei strahlendem Sonnenschein und mit bester Laune kamen zahlreiche Besucher zu der Einweihung des neuen Spielplatzes im Osdorfer Ortskern.

Der hölzerne Kletterturm und die große Vogelneuschaukel waren schon lange belagert, bevor Bürgermeister Ernst-Heinrich Staack am Freitag um 17 Uhr



Besuchern hatten die Verantwortlichen nicht gerechnet.

„Ein toller Spielplatz“, freute sich Nina Wölki (11). Sie findet die neue Vogelnestschaukel am schönsten und glaubt, dass sie sich in Zukunft oft mit ihren Freundinnen hier treffen wird. Alexander Lucht (8) hat viel Spaß an den Ringen, an denen die Kinder sich auf das Klettergerüst schwingen können, „aber nur bis das Tor da ist – dann finde ich das am Besten“, sagte er strahlend und spiegelt damit die Meinung vieler Kinder wieder, die auch an diesem Tag den Bolzplatz schon fleißig nutzten. „Ich finde auch die Ringe toll, weil man dort so schön oben drauf klettern kann,“ erklärte die fünfjährige Melanie Pagel die alternativen Nutzungsmöglichkeiten des Spielgerätes. Ihre Mutter, Gabriele Pagel, lachte. Sie wohnt direkt gegenüber des Geländes und wusste zu berichten: „Diese neue Vogelnestschaukel ist wirklich von morgens bis abends belegt.“

Viele Eltern freuen sich über die zentrale Lage des neuen Spielplatzes. „Da können meine Kinder problemlos alleine hin“, meinte Sandra Daudert, die mit ihrer Familie „Am Kamp“ wohnt.

Einige Eltern äußerten Bedenken über ein paar der größeren Kinder und Jugendlichen, die schon in den ersten Tagen des neuen Spielplatzes als Unruhestifter aufgefallen sind und die Kleinen in Angst und Schrecken versetzt haben. „Das muss man unbedingt im Auge behalten und eventuell eine Reglementierung vornehmen“, war von verschiedenen Müttern zu hören.

das Wort ergreifen konnte, um die neuen Geräte endlich auch offiziell zum Spielen frei zu geben. Nahezu 170 große und kleine Gäste tummelten sich auf dem großzügig angelegten Gelände und lauschten seiner kurzen Ansprache. „Ich weiß, ihr hattet euch noch mehr Geräte gewünscht, aber das hier soll nur der Anfang sein: Eine Wippe, ein Karussell, das ist alles noch möglich – nur nicht mehr in diesem Jahr“, verspricht der Bürgermeister. Auf die kurzfristig geplante Anschaffung eines Fußballtores und Volleyballnetzes für den Bolzplatz, der geschützt hinter hohen Tannen liegt, freuen sich besonders die größeren Jungen.

Inge Thomsen sprach einige Dankesworte. Sie hatte zusammen mit Carmen Belitz und Heike Eckhoff die Aktion gestartet, die mit 115 Unterschriften die Gemeinde überzeigte, die Erneuerung der Spielanlage an der Kronsau anderen Projekten im Dorf vorzuziehen. Endlich kam der große Moment für die geduldig wartenden Kinder. Besonders für Maja Friese (5) und May-Brit Luverdos (8), denn die hatten sich eifrig gemeldet, um das Band zur offiziellen Eröffnung durchschneiden zu dürfen. Nun gab es kein Halten mehr, und es wurde geklettert, gehangelt und geschaukelt, was das Zeug hielt. Die Erwachsenen stärkten sich am Kaffee- und Kuchenbuffet, das von einigen Eltern organisiert worden war. Die warmen Würstchen, die neben Erfrischungsgetränken kostenlos von der Gemeinde ausgegeben wurden, mussten bei dem großen Andrang schnell nachgeordert werden, denn mit so vielen





Rundum zufrieden dagegen wirkte Heike Eckhoff, die an einem Schminktisch kleine Kunstwerke auf die Gesichter der Kinder zauberte. „Ich freue mich, dass so viele unsere Unterschriftenaktion unterstützt haben. Schließlich durften wir sogar an der Planung mitwirken und die Spielgeräte auswählen. Das war schon toll!“ In einer Sitzung von Sozialausschuss, Jugendbeirat und Eltern wurde gemeinsam mit der Landschaftsarchitektin Katrin Schlegel beraten, welche Anschaffungen sinnvoll und finanzierbar waren. „Das alleine hat zweieinhalb Stunden gedauert“, beschreibt, Manuela Mundt, zweite Vorsitzende des Sozialausschusses, das Prozedere. Vor einem Jahr hatten Gemeindevorteiler gemeinsam mit den Eltern das Gelände besichtigt. Die Eröffnung, die eigentlich für den Herbst vergangenen Jahres geplant war, verzögerte sich nach Angaben des Bürgermeisters aufgrund der Wartezeiten bei den ausführenden Firmen und des nassen Winters. Nun scheinen alle mit dem Ergebnis zufrieden zu sein und erwarten mit Spannung das weitere Vorschreiten bei der Entstehung des „Bürgerparks“ im Herzen Osdorfs.

Der Spielplatz, der für das Neubaugebiet „Am Augustenhof“ vorgesehen ist, wird noch etwas auf sich warten lassen, besonders da von den 32 Grundstücken erst zehn vergeben sind.

Doris Smit



Maibaumfest



Über mangelnde Beteiligung kann man nun wirklich nicht klagen, wenn in unserer Gemeinde eine Veranstaltung stattfindet. Auch die Gäste vom „Tanz in den Mai“ fanden sich, zwar etwas verschlafen, aber pünktlich um 10:30 Uhr zum Aufstellen des Maibaumes ein. Jörg Raabe hievte mit dem Kranwagen unseren Maibaum in die vorbereitete Halterung im Boden. Fritz Lüthje, Matthias Schoenwaldt und Michael Borgerding sorgten für die notwendige Standfestigkeit. Die wunderschöne Tannenranke und der große Maikranz wurden nicht nur vom DRK gespendet, sondern auch mit der vom Grafen von Baudussin zum Freundschaftspreis überlassenen Tanne von den DRK Damen, Rixa von Baudussin, Erika Priebe, Renate Winder, Helga Hamann und Marlena Schäfe gebunden.

Fritz Lüthje, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins Osdorf, hatte für ein nettes Rahmenprogramm gesorgt. Kostenfreies Karussellfahren und Schokoladenmaikäfer sorgten bei den Kleinen für gute Laune, die Eltern wiederum genossen den Klönschnack bei herrlichem Wetter und Maibowle oder Maibock von Hermann Mohr.

Sehens- und hörensenswert war auf alle Fälle auch der Spielmannszug Barkelsby, der mit seinen kleinen Cheerleaderinnen für musikalische Abwechslung sorgte. Als Dank für die schönen Lieder und die tollen Tanzeinlagen spendierte Hermann Mohr dem Spielmannszug eine kühle Erfrischung zum Abschluss. Toll, dass der Gewerbeverein Osdorf mit viel Unterstützung das Dorfleben aktiv werden lässt.

Gabriele Schoenwaldt



Pferdeleistungsschau des Reitvereins Osdorf und Umgebung



Bei strahlendem Sonnenschein fand am 19. und 20. Mai 2007 auf der Reitanlage von Hof Kruse die Pferdeleistungsschau des Reitvereines Osdorf und Umgebung statt. Es kamen zahlreiche Reiterinnen, Reiter und Pferde. Insgesamt lagen 980 Nennungen vor und rund 500 Pferde und Ponys nahmen am Turnier teil. Schon Tage vorher wurden die Reitplätze und die Halle auf Vordermann gebracht, sowie der Parcours aufgebaut, sodass die Reiter auf optimale Bedingungen trafen. Das Wetter spielte dieses Jahr „Gott sei Dank“ auch mit. Es wurde ein vielseitiges Programm geboten mit Dressur-, Springprüfungen und Reiterwettbewerben. Die jüngsten Reiter- und Reiterinnen stellten sich beim Führzügelwettbewerb vor. Neben reiterlichem Können, dem Zusammenspiel zwischen Pferd und Reiter und der Zeit, spielte auch die Kleidung und „Schmückung“ des Pferdes eine Rolle. Es war schön anzusehen und es steckte sicher viel Mühe und Freude bei der Vorbereitung darin.

Als Parcourschef war Thomas Stahl zuständig, die Meldestelle hatte Silke Kohlmorgen in den

Händen und die Turnierleitung unterlag Ernst-Wilhelm Kohlmorgen. Es waren viele Mitglieder, Helfer und Freunde des Reitvereines Osdorf aktiv, ohne deren Hilfe so eine Veranstaltung gar nicht laufen könnte. Jeder Platzierte erhielt eine Auszeichnung in Form einer Rosette, darüber hinaus gab es Gutscheine für Pferdeartikel oder andere Sachpreise. Ein Dankeschön an die Sponsoren.





erhielt die Osdorferin Mandy Sörensen auf „Aemeli“. Kathrin Kohrt trat mit dem Pferd „Asbach“ die Dressur an und bekam den 4. Platz. Beim Pony-Führzügelwettbewerb war Anne-Mieke Ewert aus Rendsburg mit „Moritz“ an erster Stelle. Johanna Göhrk (7), jüngste Teilnehmerin des Turniers, aus Osdorf belegte mit „Max“ den 2. Platz und Natalie Möller aus Schwedeneck landete mit „Maldoon“ auf Platz drei.

Es war ein schönes Turnier-Wochenende und die Reiter- und Reiterinnen mit ihren Pferden, sowie der Veranstalter wurden mit einem zahlreichen Publikum belohnt.

Anka Much

Turniersiegerin dieser Veranstaltung wurde die Kappelnerin Lilli Silz mit den Pferden „Liebe-Pia“ und „Al Falak“. Sie holte drei erste und einen zweiten Platz beim M-Springen. Jörg Raabe vom Reitverein Rossgarten belegte mit „Lucius“ Platz drei beim Springen, ebenfalls einen dritten Platz belegte Barbara Rogge-Stricker“ mit ihrem Pferd „Osdorferin“ auch vom RV Rossgarten. Ein zweiter Platz beim M-Springen ging an Felix Willer vom RFV Hof Heitholm auf „Heraldo von Heraldik“. In der Halle zeigte Susanne Stricker auf „Flens Fargo“ in der Dressur L-Prüfung ihr Können und belegte mit der Note 7,6 den ersten Platz. Platz drei



Conergy Marathon am 29. April in Hamburg

Ganz aufgeregt und etwas müde fuhren wir am Sonntagmorgen um 6.⁰⁰ Uhr in Osdorf los, damit man in Ruhe einen Parkplatz suchen konnte, was bei 23.000 Startern schon notwendig war. Nachdem der Parkplatz gefunden war fuhren wir mit der U-Bahn zum Hamburger Kongress Zentrum, wo der Start war. Die Läufer bereiteten sich alle vor, indem sie noch schnell etwas tranken, aßen und sich warm machten, begleitet von einem Superprogramm und Warm-up der Veranstalter. Wir, die Begleiter, nahmen den SMS-Service in Anspruch, indem man die Startnummer des Läufers angab. Alle 5 km wurde man per SMS informiert, wo der Läufer sich befand. Sehr praktisch für uns Fans, wir sind mit U- und S-Bahn durch Hamburg gefahren und haben uns bei den entsprechenden Punkten aufgestellt und hatten genau im Blick wann unsere Läufer vorbei kamen. Nach 4 Stunden und 30 Minuten (leider steckten die Fans in der U-Bahn fest) waren unsere Läufer im Ziel. Etwas wackelig auf den Beinen holte sich jeder sein Versorgungspäckchen ab und erholte sich langsam, aber sicher, wieder. Eine tolle

Leistung von den Läufern, der Stadt Hamburg und dem Organisationsteam und vor allem eine absolut traumhafte Stimmung bei sonnigem Wetter. Mittlerweile haben sich unsere Läufer wieder ganz erholt und reden doch tatsächlich schon vom nächsten Marathon.

Imke Petersen



Impressionen der Gemeindefahrt am 16. Mai zum Cafe Hof Treptow



Osdorf, nicht „Mülldorf“

An einigen Stellen in Osdorf sind noch die Reste der letzten Sperrmüllabholung zu sehen.

Der Bürgermeister, Ernst-Heinrich Staack, bittet die Bürger darum, sich vorher zu informieren, was zum Sperrmüll gehört und was nicht. In jedem Fall sollte aber jeder seine „Übrigbleibsel“ wieder entfernen.



Reitertag am 5. Mai auf Hof Kruse



Am 5. Mai war es soweit: Reitertag auf Hof Kruse. Ein Tag, wie er hätte schöner nicht sein können. Um 9.⁰⁰ Uhr morgens bei strahlendem Sonnenschein ging es los. In sieben verschiedenen Prüfungen konnten sich die Reiter messen, die sonst nicht auf den „ganz Großen“ Turnieren zu sehen sind.

Reitertage werden ohne Leistungsklassen, die sonst auf Turnieren nötig sind, ausgeschlossen. So haben Freizeitreiter oder Neueinsteiger auch einmal die Möglichkeit „Turnierluft“ zu schnuppern. Ganz besonders ist dieser Reitertag aber für die Kinder und jungen Reiter gedacht. Große Aufregung herrschte auf den Stallgassen und auf dem Abreiteplatz. „Wie war noch der Parcours?“ oder: „Hoffentlich halten die Mähnenzöpfe?!“ oder: „Wo sind meine Stiefel?“ war es von aufgeregten Kindern zu vernehmen. Unter den kritischen Richteraugen von Herrn Ernst-Willhelm Kohlmorgen und seiner Beraterin Frau Nadine Pfeiffer stellten sich die Reiter, wobei es sich in großer Überzahl um Reiterinnen handelte, den Prüfungen. Angefangen mit einer Dressurprüfung der Eingangsklasse, bei der jeweils zwei Reiter im Viereck die gleiche Aufgabe reiten, über ein Cavalletti-Springen mit ca. 40 cm hohen Stangen bis hin zu einem Stielspringen der Eingangsklasse verging der Vormittag wie im Flug.

Nach der Mittagspause ging es für die „Kleinen“ weiter. Im Führzügelwettbewerb konnten sich die Jüngs-



ten präsentieren. Hierbei kam es den Richtern auf den Sitz der Kinder, sowie das Herausbringen und Führen der Ponys an. Anschließend folgten einfache Reiterwettbewerbe bei denen die Reiter unter Weisung der Richter Dressuraufgaben in der Abteilung reiten. Die jeweiligen Gruppen waren in Altersstufen unterteilt.



Schwer hatte es die Jury aus dem Publikum, die beim letzten Programmpunkt, dem Kostümreiten, den Sieger oder die Siegerin ermitteln sollte. Unter Marienkäfern, Pippi Langstrumpf, dem Gestiefelten Kater, einer Reiterin im Safari-Look oder einem Norwegerpony, das als Feuerwehr erhalten musste, fiel die Entscheidung schwer. Alle Teilnehmer hatten ihre Pferde und Ponys liebevoll ausgestattet und diese Mühe wurde am Ende auch belohnt. Es gab Medaillen und Schleifen für alle Reiter und Reiterinnen in allen Prüfungen.

Die vielen fleißigen Helfer vom Reitverein Osdorf und dem Hof-Kruse-Team, unter anderem Kathrin Kohrt und Jutta Winder, hatten eine freundliche und entspannte Atmosphäre ohne übertriebenen Ehrgeiz, dafür aber mit viel Spaß geschaffen. Vielen Dank dafür.

Steffi Görk



Frühjahrstreffen des Agrar Oldtimer Club Dänischer Wohld



Dann wurde es plötzlich laut, denn viele stolze Besitzer wollten jetzt ihre Trecker vorführen. Der Reihe nach fuhren sie einen kleinen Kreis und wurden per Ansage mit Marke, Baujahr und PS vorgestellt. Nach einer kleinen Pause ging es weiter mit dem Geschicklichkeitsfahren. Die Fahrer mussten mit ihren Geschützen und einem kleinen Anhänger eine Kanne mit Wasser transportieren. Am Ende wurden die Zeit und der Verlust des Wassers gemessen. Selbst die Kinder kamen an diesem Tag nicht zu kurz, es war eine Hüpfburg aufgebaut und bei einem leckeren Eis konnte man sich in der Sonne vom Toben erholen. Dieses Treffen war die erste Veranstaltung des Agrar

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Sonntag, den 06. Mai, das zehnte Frühjahrstreffen des Oldtimer Clubs auf dem Gelände der Spedition Reimer statt.

Der erste Vorsitzende Enno Kruse erzählte, dass alle Osdorfer Mitglieder mit ihren Fahrzeugen anwesend seien, aber auch die befreundeten Clubs aus Quarnbek, Norby, Plön und die Treckerfrünn aus Melsdorf waren in Osdorf um ihre restaurierten, blank polierten Trecker vorzuführen.

Enno Kruse der neue Vorsitzende begrüßte die anwesenden Gäste mit freundlichen Grußworten. Als besonderes Highlight wurde der ehemalige Vorsitzende Heinz Mohr durch den neuen Vorsitzenden mit Überreichen einer Urkunde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Oldtimer Clubs, als weiteres folgt am 3. Juni eine Kaffeefahrt und am 12. August findet das Stoppelfest bei Kai Günther Werner in Revensdorf statt. Der Agrar Oldtimer Club wünscht sich für alle Veranstaltungen gutes Wetter und freut sich auf viele Besucher.

Imke Petersen



Birger Hammerich aus Stubbendorf mit seinem IHC 353 mit 34 PS.



Herr Hansen aus Kleinkühen fährt einen Fendt Xaver BJ 1958 mit 24 PS, das war damals der größte Trecker nach den Pferden.

KITA „Pustebblume“ goes LTG 63



Der 10.05.2007 war für die Vorschulkinder des Kindergartens ein ganz besonderer Tag. Es stand ein Besuch des Fliegerhorst Hohn auf dem Plan. Die Aufregung war sicher bei allen Kindern gleichermaßen zu spüren. Um 08:00 Uhr war Treffen am Kindergarten. Dann sollte es auch bald mit einem Bundeswehrbus Richtung Hohn losgehen. Aber! Die Abfahrt der Kindergartengruppe verzögerte sich leider um ca. 01:30 h, da der Fahrer nicht genau wusste, wo das schöne Osdorf lag. Trotz allem kam die Gruppe dann doch wohlbehalten mit etwas Verspätung auf dem Fliegerhorst an. Und die Mädchen und Jungen waren sofort überrascht, wie groß doch so ein Flugzeug ist. Auf dem Weg zur Fliegerhorstfeuerwehr fingen alle gleich an, die Luftfahrzeuge auf den Liegeplätzen 09-20, zu zählen. Aber das Ergebnis schwankte dann doch beträchtlich. Egal, sind ja auch erst Vorschulkinder. Bei der Fliegerhorstfeuerwehr angekommen, stand einmal ein Fotoshooting mit dem neuen Tanklöschfahrzeug auf dem Programm. Da in diesem Zeitraum aber, zum Wohlgefallen aller Kinder, eine Transall ihre Triebwerke anlassen musste, hatte der Fotograf alle Mühe die „Rasselbande“ in die richtige Position zu bekommen. Nachdem die Transall sich dann in die Lüfte erhoben hatte, ging es an die Kübelspritzen. Nach kurzer Einweisung in die Gerätschaf-

ten, durften dann alle Kinder mit dem Löschgerät herum-spritzen. Da wurde auch schon mal, vielleicht auch mit ein wenig Absicht, der Eine oder Andere, ein wenig mit dem Wasserstrahl getroffen. ...ist ja nur Wasser...! Nach „erfolgreichem Einsatz“ mit dem Löschgerät, durften die Kinder sich dann auch noch eine Transall C-160 aus der Nähe ansehen. Die Augen der Kinder wurden immer größer, als sich der Bus dem Luftfahrzeug näherte. Nach kurzer Einweisung zum Verhalten an einem Luftfahrzeug ging es dann über die Laderampe ins Innere des Flugzeuges. Jedes der Kinder durfte dann, unter strengen Blicken eines Technikers, sich einmal das Cockpit ansehen und Fragen stellen. Schon da stellte sich heraus, dass die „jungen Piloten und Copiloten“ sehr wissbegierig waren. Nachdem die



Vereine, Verbände, Kirche, Schulen



ne Umwege zurück ins schöne Osdorf.

Der Kindergarten „Pustblume“ Osdorf möchte sich ganz recht herzlich bei allen Beteiligten des LTG 63 für die super Unterstützung bei der Durchführung des Ausfluges bedanken.

Jörg Sell

Kleinen ihren Wissensdurst gestillt hatten, ging es zurück in den Bus. Es wurde von den Erzieherinnen die Vollzähligkeit festgestellt und dann ging es wieder oh-

Kinderaktionstag „Hochzeit“



Um Stammbäume, goldene Ringe und Hochzeitssuppe nach Originalrezept ging es am Sonnabend, 12. Mai, beim Kinderaktionstag. 30 Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren trafen sich in den Gemeinderäumen der Kirche, um zu basteln, spielen und kochen. Die Organisatoren freuen sich darüber, dass es jedes Mal mehr werden.

In zwei Gruppen aufgeteilt, hatten die Jüngeren dieses Mal die Aufgabe eine leckere Suppe zu kochen. Das Thema war Hochzeit – wohl auch der Grund dafür, dass die Zahl der Mädchen deutlich überwog. Die Größeren bastelten eigene Stammbäume und goldene Ringe. Auf der alten Stammtafel „der Luchts des Ostersteder Zweiges“ fand Levke Bürgel (9) den Na-



kolade – da durften wir so bittere probieren, das war voll eklig!“

Seit Januar vergangenen Jahres bietet die Kirchengemeinde diese Themenvormittage an. „Mit Gott durchs Leben“ lautet das Motto der fünf Aktionstage in diesem Jahr, bei denen die jungen Teilnehmer an „Geburt und Taufe“, „Konfirmation und Abendmahl“ und „Alt und Jung“ herangeführt werden. „Hierzu haben wir einige Großmütter eingeladen, die von ihren Erinnerungen berichten und mit uns Spiele von früher spielen werden“, berichtete Carmen Belitz, Mitorganisatorin der Veranstaltungen.

Der letzte Kinderaktionstag dieser Reihe wird heißen „Wohnt meine Oma jetzt auf einer Wolke?“ und sich mit dem Tod auseinandersetzen. Denn schließlich gehört auch Abschied nehmen und der Tod zum Leben dazu.

men ihrer Oma. Sie nimmt regelmäßig an den Vormittagen in den Gemeinderäumen teil und findet alle Themen interessant: „Einmal hatten wir das Thema Scho-

zen. Denn schließlich gehört auch Abschied nehmen und der Tod zum Leben dazu.

Doris Smit

Frühlingsfest in der Osdorfer Grundschule



per, Mutter des kleinen tanzenden „Monsters“ Björn-Ole (7) aus Stubbendorf, „das war ja schon eine ganze Menge Text“. Die Arbeitsgemeinschaft der kleinen Schauspieltruppe wird von Sabine Kanowski geleitet und führte das Stück „Irma hat so große Füße“ auf. Nicht wie bei Pinocchio die Nase, sondern die Füße der kleinen Hexe werden immer dann länger, wenn sie einen Zauberspruch falsch aufsagt. Falsch aufgesagt wurde ansonsten nicht viel in der vollbesetzten Aula, in der die Kinder mit ihren bunten Spektakeln erfreuten.

Doris Smit

Große Hexenfüße, tanzende Indianer und Mäuse auf Weltraumreise – viele bunte Vorführungen standen auf dem Programm der Grundschule in Osdorf, die in der Aula ihr Frühlingsfest feierte. Die Schüler der Klassenstufen eins und drei sangen, tanzten und spielten am Donnerstag vor zahlreichen Gästen. Die Klassen zwei und vier luden am Freitag ihre Verwandten und Freunde zum Zuschauen ein. An beiden Tagen wurde das Programm der ABC-Schützen aufgelockert und ergänzt durch die Darbietungen von Chor und Instrumental-AG unter der Leitung von Frau Quade.

„Es war alles schön, aber am eindrucksvollsten fand ich das Stück der Theater-AG“, sagte Konstanze Kau-



Fördervereingründung für KITA „Rappelkiste“



Für Wünsche, die den Etat sprengen

Auf einem Stuhlkreis in der Halle des Gemeindegartens „Rappelkiste“ hatten sie Platz genommen: die Gründungsmitglieder des neuen Fördervereins. Ulrike Tietjens, Initiatorin und Anwärterin auf das Amt der Vorsitzenden, ergriff das Wort. Seit knapp zwei Jahren hatte sie die Idee im Kopf. Nun waren alle Unklarheiten beseitigt und die Satzung entworfen, eingereicht und bewilligt worden. Ungewöhnlich schnell waren die Ämter verteilt und die Abstimmung einstimmig abgeschlossen. Neben Ulrike Tietjens wurde Ingrid Biegel zur stellvertretenden Vorsitzenden erklärt, Monja Staack zur Kassenführerin gewählt. Angela Timm übernahm das Amt der Schriftführerin, Nina Winder und Ulrike Hinz erklärten sich bereit, den Beisitz zu übernehmen. Das siebte Gründungsmitglied stellte die Kindergartenleitung: Tanja Eckhardt oder ihre Vertreterin Veronika Petersen werden stimmberechtigt sein.

Am Freitag, 25. Mai, wurde in der Kindertagesstätte das alljährliche Maifest gefeiert, bei dem der Verein, sein Vorstand und seine Idee allen vorgestellt wurde. Denn so ein Förderverein lebt von der Unterstützung durch Eltern, Freunde und Sponsoren. Der Jahresbei-

trag für die freiwillige Mitgliedschaft soll sich auf 12 Euro belaufen. Auch hofft der Verein auf größere Einzelspenden.

Das Geld komme komplett den Kindern zugute, aber normales Spielzeug solle davon nicht gekauft werden, erklärte Tanja Eckhardt. Die Ideen werden sich entwickeln und auf den Mitgliederversammlungen zusammen getragen werden. „Toll wäre es, wenn Geld für spontane Unternehmungen oder Ausflüge da wäre, wie eine Wattwanderung oder Ähnliches“, wünscht sich die Leiterin der Einrichtung, „oder so ein „Matschtisch“ – das sind Dinge, die unseren normalen finanziellen Etat sprengen würden.“

Doris Smit



Osdorfer Sportverein



Beim traditionsreichen Turnier um den vom Kreis Rendsburg-Eckernförde gestifteten Köslin-Bublitz-Tischtennis-Wanderpokal belegte die Mannschaft vom Osdorfer SV mit v.l. Hiske Staack, Lasse Staack und Christina Greve von insgesamt 12 Teams einen hervorragenden zweiten Platz und musste sich nach großem Kampf nur dem Abonnenmentsieger SV Fockbek geschlagen geben. Das Besondere an diesem Turnier ist das ausgeklügelte Vorgabesystem, das Alter, Geschlecht und Spielklasse der Schüler/innen berücksichtigt und daraus Punktvorgaben pro Satz errechnet, wobei der Maximalvorsprung auf sieben Punkte begrenzt ist. Damit haben mit einem Mal auch spielschwächere Spieler Siegchancen gegen die Topspieler.

Thomas Staack



Spielpläne

Fußball		
Herren I		
09.06	16 ⁰⁰	OSV — EMTV
Herren II		
09.06	14 ⁰⁰	OSV — Brekendorf II
Tennis		
17.06	9 ⁰⁰	OSV Herren 40 — TSG Scheersberg

OSV sucht...

... gerne ab sofort oder nach den Ferien **eine/n Übungsleiter/in für das Eltern-Kind-Turnen, sowie das Kleinkinderturnen am Mittwochnachmittag.**

Nähere Infos bei:

Birgit Schmidt, 04346 / 29 73 88 oder
Doris Smit, 04346 / 60 07 25

OSV Qualifikationsspiele in Gettorf



HSG Gettorf/Osdorf	SG Flensburg/ Handewitt	SG Oeversee/ Jarplund-Weding
	Tore	Tore
Ille, Kea Katharina Torfrau		
Holz, Wiebke	5	3
Schoenwaldt, Jana		
Theil, Jennifer	5	2
Peters, Lisa		
Rusch, Carolin	2	
Braun, Lisa	1	
Stegmann, Jette	7	4
Griese, Ann-Kathrin		2
Goos, Mareike		
Endstand	20:25	11:14

Im ersten Spiel gegen SG Flensburg/ Handewitt haben wir ein gutes Spiel gesehen. Spielzüge und Tempohandball prägten diese Partie. Am Anfang konnten wir immer noch einmal ausgleichen, doch dann ging Flensburg mit zwei Toren in Führung und so war dann auch der Halbzeitstand 13:11 für Flensburg. Leider nahm sich meine Mannschaft in der 2. Halbzeit eine fünfminütige Auszeit und Flensburg zog auf 17:11 davon. Davon erholten wir uns nicht mehr und so verloren wir mit fünf Toren.

Im zweiten Spiel gegen SG Oeversee/Jarplund-Weding ging es nun um alles, wir mussten unbedingt gewinnen, um weiter zu kommen. Leider liefen wir wieder einem Rückstand hinterher (1:4 / 2:6). Mit 4:8 ging es in die Halbzeitpause. Eine Mannschaftsumstellung mit Wiebke Holz an den Kreis brachte am Anfang Erfolg und wir verkürzten auf 7:8. Doch nun fing das große Denken in den Mannschaft wieder an. Anstatt weiter konzentriert zu spielen, fingen wir uns Zeitstrafen ein und gaben im Angriff Verantwortung ab. Es war kein Tempohandball mehr zu sehen, stattdessen wurde verbissen in der Abwehr gekämpft. Wir verloren das Spiel und somit ist der Traum von der Oberliga geplatzt.

Maren Marxen



Kanutour vom Osdorfer Sportverein

Für alle Jugendlichen im Alter von 12-15 Jahre

Wir fahren am 28.07. und 29.07.2007 mit einer
Übernachtung im Zelt.

Anmeldung bitte bis zum 05.07.2007 bei
Tina Baasch Telefon 41 99 44



EINLADUNG
zum Jahresfest der
Osdorfer Knochenbruchgilde von 1779

Königsabholung:
treffen am Samstag den **16.06.2007** um
13.30 Uhr vor Dibberns Gasthof

Ab 16.00 Uhr:

- Königsschießen für Gildemitglieder
- Preisschießen für Jedermann/Jedefrau
- Preis und Königinnen- Fischwerfen
- knobeln für Alle
- Jugendpreisschießen ab 12 Jahre



Ab 20.00 Uhr
Großer Gilde-Festball
mit Preisverleihung und Königsproklamation
Live Musik - Duo Nico Valente
Freier Eintritt

DRK Osdorf



DRK – Ferienspaß

Wie angekündigt noch einige Informationen zum DRK-Ferienspaß, am Sa., den 18.08.2007:

Es bleibt beim Treffpunkt um 9:30 Uhr am Eingang an der Kasse in Tolk.
(Anreise mit dem eigenen PKW).

Da wir als Gruppe angemeldet sind, sammeln wir das Eintrittsgeld von jedem Teilnehmer am Eingang ein, um dann gemeinsam zunächst unsere Grillhütte als Sammeltreffpunkt zu belegen.

Ablauf: Von hier aus kann jeder den Park für sich erkunden.
Von 12.30 – 14.30 Uhr wird gegrillt. Jedes Kind bekommt **eine Wurst und ein Getränk gratis!** Weiteres Grillgut kann natürlich mitgebracht werden.

Noch eine freudige Mitteilung: für jedes Kind aus der Gemeinde, gibt es einen Zuschuss von € 5,00 des Eintrittspreises!!

Bitte meldet **Euch bis zum 01.08.2007** bei:

Antje Kasten, Tel: 04346/600523

oder bei

Marlena Schäfe, Tel: 04346/412191

oder bei

Doris Hansen, Tel: 04346/4472.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!!

DRK Osdorf



Nachmittag für Jung und Alt

Am Mittwoch, dem 27. Juni 2007, sind wir wieder einmal unterwegs.

Wir besichtigen im Rahmen des Nachmittags für Jung und Alt die Bonbon-Fabrik in Eckernförde und gehen im Anschluss zum Kaffeetrinken, wohin wird noch nicht verraten.

Wir treffen uns um 14⁰⁰ Uhr auf dem Parkplatz der Kirche in Osdorf.

Auf einen schönen und interessanten Nachmittag mit vielen Teilnehmern freut sich

Ihr DRK Ortsverein Osdorf

Um die Fahrgelegenheiten besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bei

Helga Hamann	6259
Marlene Schäfe	412191
Doris Hansen	4472

Für Kurzentschlossene werden wir ein paar Plätze freihalten.

Siedlergemeinschaft Osdorf



Hallo liebe Siedlerfreunde, hier die wichtigsten Termine für Juni.

- Am Samstag den **09.06.06** um **14.30** Uhr haben wir den Landesfachwart Thomas Balster im Siedlerhaus zu Gast. Thema: „Faszinierende Blütenpracht im Garten.“ Mitglieder und Gäste sind

bei Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

- Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder am Kreissiedlungswettbewerb teil. Beteiligt sind die Straßen: **Am Kamp** und **Zur Kronsau**. Die Begehung ist an den Tagen: 9/10 Juni oder am 17. Juni. Wir bitten euch, darauf hin zu arbeiten, dass die Straßenzüge wie immer ein schönes und gepflegtes Bild ergeben.

Tagesausflug nach Bleckede. **Am 29. Juli** wollen wir nach Bleckede fahren, Fahrt, Stadtführung, Mittagessen, Schifffahrt, Kaffeetrinken. Fahrpreis pro Person 41,00 €

Am **07. Juli ab 19.00 Uhr** findet im Siedlerhaus der alljährliche Grillabend statt. Um besser planen zu können, bitten wir Euch, sich bis zum **30.06.** anzumelden. Alle Siedlerfreunde und auch Gäste sind herzlich eingeladen. Kostenumlage fürs Grillen pro Person ca. 5.00 € ohne Getränke.

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Herbert Wiese oder

Marlies Sommer



Landfrauenverein Kaltenhof und Umgebung

Liebe Mitglieder, wieder einmal ist es soweit, wir betreiben am **23./24.06.07** auf dem Betriebsgelände der Firma Dittmann in Gettorf das **Rosencafe von 10.00 - 18.00 Uhr**. Diese Veranstaltung findet immer zu dem Termin „Offener Garten“ statt. Nun geht es natürlich darum, Sie einmal wieder zu motivieren, an dieser Veranstaltung teilzunehmen in Form einer Kuchen-spende oder (und) auch zu helfen. Wir freuen uns wenn Sie sich bei mir melden, oder bei Ihren Vertrauensfrauen, um Ihre Mitarbeit an einem der 2 Tage für 3-4 Stunden anzukündigen. Allen die schon mitgeholfen haben, brachte es immer viel Spaß. Wir freuen uns natürlich auch, wenn Sie nur einen Kuchen backen, und sind gerne bereit dafür 5,00 € zu zahlen, denn Kuchen backen tun immer dieselben. Und, was das Wichtigste ist, wir haben die Chance, uns positiv dazustellen!

Ich würde mich freuen, bald von Ihnen zu hören.

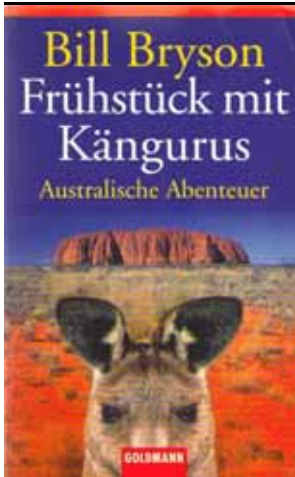
Es grüßt Sie herzlich

Marlies Sommer

Das Landfrauenkochbuch: „**Fisch wie wir ihn mögen**“ wieder vorhanden Kosten: **9,80 €**/Stck.

Wird auch im Rosencafe verkauft!

Marlies Sommer, Pongbarg 5, 24251 Osdorf, Tel./Fax:
04346 – 49 68 E-Mail: Marlies-Sommer@gmx.de



Buchtipps des Monats:

Bill Bryson: Frühstück mit Kängurus

Lange Zeit war Australien für die meisten Menschen ein entlegenes Land, von dem wir nur geringe Kenntnisse hatten. Und das völlig zu Unrecht, denn es gibt Überraschendes zu berichten von diesem großen Kontinent, der als trockenster, flachster, unfruchtbarster und heißester aller bewohnbaren Kontinente gilt. Was ist das für ein Land, in dem die Sternbilder auf dem Kopf stehen, in dem sich fliegende Füchse tummeln und Schweinefußnasenbeutel einst ihr Unwesen trieben? Um das herauszufinden hat sich Bill Bryson auf den Weg gemacht: In Sydney beginnt er seine Reise, die ihn durch das ganze Land und an Orte mit so wunderlichen Namen wie Burrumbotock, Boomahnoomoonah und Tittybong führt. Und dabei gerät Bill Bryson dank einer Vielzahl todbringender Tierarten nicht nur in so manch gefährliche Situation – er entdeckt auch Kuriositäten, die selbst den erfahrensten Reisenden in Erstaunen versetzen. Erlebnisse die man in der restlichen Welt vergebens suchen wird.

Ein spannender Reisebericht der für Menschen, die schon mal in Australien waren, Erinnerungen wiedererweckt, aber auch für alle Anderen eine sehr unterhaltsame Lektüre ist.

Bill Bryson wurde 1951 in Des Moines, Iowa geboren. 1977 ging er nach Großbritannien und schrieb dort mehrere Jahre u.a. für die *Times* und den *Independent*. Mit „Reif für die Insel“ gelang Bryson schließlich der weltweite Durchbruch. Seine Bücher wurden in vielen Sprachen übersetzt, und auch mit seinen zuletzt erschienenen Reiseberichten „Picknick mit Bären“ und „Streiflichter aus Amerika“ stürmte Bill Bryson die internationalen Bestsellerlisten. Bill Bryson lebt heute mit seiner Familie in New Hampshire.

Imke Petersen

ON in eigener Sache:

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Inserentinnen und Inserenten,

Es ist unser Bemühen, Anzeigen und Artikel möglichst fehlerfrei und pünktlich in der *ON* zu veröffentlichen. Darum bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten, um Fehlerquellen und Missverständnisse im Vorwege zu vermeiden:

1. Bitte geben Sie **Artikel, Fotos und Anzeigen in digitaler Form** bei uns ab. Für Übertragungsfehler und Missverständnisse, die bei der Digitalisierung von handschriftlichen oder ausgedruckten Vorlagen oder bei mündlicher bzw. telefonischer Weitergabe entstehen, übernehmen wir keine Verantwortung. Ein Preisnachlass bei Übertragungsfehlern ist nicht möglich.

2. Bitte **beachten Sie unbedingt den angekündigten Reaktionsschluss**. Artikel oder Anzeigen, die nach Redaktionsschluss bei uns eingehen, können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden, da Seitenumfang und Layout dann festliegen.

Vielen Dank.

Das Redaktionsteam der *ON*

Die *ON* ist auch weiterhin jeden Monat in der **Homepage der Gemeinde Osdorf** z.B. unter <http://www.gemeinde-osdorf.de/aktuelles> in Farbe zu sehen und zu lesen!

Impressum

Osdorfer Nachrichten e.V.

Weberberg 5, 24251 Osdorf

Tel.: 04346 / 60 16 36

E-Mail: redaktion@osdorfer-nachrichten.de

Homepage: www.osdorfer-nachrichten.de



Redaktion (v.i.S.d.P.):	Waltraud Hansen, Martin Jensen
Redaktionsteam	Iris Ille, Anka Much, Dagmar Much, Imke Petersen, Gabriele Schoenwaldt, Doris Smit
Anzeigen:	Imke Petersen anzeigen@osdorfer-nachrichten.de
Fotos:	Anka Much, Imke Petersen, Gabriele Schoenwaldt, Doris Smit
Auflage:	1.200
Erscheinungsweise:	monatlich
Druck:	hansadruck, Kiel
Satz und Layout:	Waltraud Hansen, Martin Jensen Microsoft Publisher 2003™
Bankverbindung:	Eckernförder Bank BLZ: 210 920 23 Konto-Nr.: 670 055 10

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe 2007 der *ON* ist Dienstag, der 19. Juni 2007. Verteilt wird diese Ausgabe am 30. Juni / 1. Juli 2007.

Veranstaltungskalender Juni 2007

08. bis 10.		Ausflug in den Knüllwald DRK
15.	19 ⁰⁰	KK - Er und Sie Schießen OSV Sportschützen Dibberns Gasthof
16.	13 ³⁰	Gildefest Knochenbruchgilde Dibberns Gasthof
	20 ⁰⁰	Gildeball Knochenbruchgilde Dibberns Gasthof
20.	14 ⁰⁰	Fahrt zur Kieler Woche Haus Dänischer Wohld
	15 ⁰⁰	Gemütlicher Kaffeenachmittag SoVD Gemeinderaum Kirche
27.	15 ⁰⁰	Nachmittag für Jung und Alt DRK Gemeinderaum Kirche



**Kirchengemeinde
Osdorf-Felm-Lindhöft**

Termine der Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft im Juni 2007:		
03.06.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee Pastor M. Jensen
06.06.	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Osdorf
10.06.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst in Felm und Dorffest Pastorin Jensen
13.06.	10 ⁰⁰ Uhr	Gemütliche Mittwochrunde
17.06.	10 ⁰⁰ Uhr	Wiesengottesdienst in Stubbendorf Pastorin Jensen + Pastor Opitz
20.06.	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Krusendorf
21.06.	14 ³⁰ Uhr	Spielen und Klönen in Felm
24.06.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst anders Pastor M. Jensen und Team

Ärzte-Notdienst

Grundsätzlich gilt: Bei einem Notfall am Mittwochnachmittag, an Feiertagen und am Wochenende nicht den Hausarzt, sondern die Arztnotrufzentrale anrufen


➔ Tel: 01805 / 119292

Regelmäßige Termine der Kirchengemeinde:
 Jungentreff: Jeden Dienstag von 16 bis 19 Uhr
 und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr
 Kirchenchor: jeden Donnerstag um 20:00 Uhr
 Kinderchor: jeden Freitag von 15:30 - 16:30 Uhr
 Blaues Kreuz: beginnt wieder im September

Apotheken-Notdienst im Juni 2007

02.06.	Apotheke am Markt	Tel. 412576
03.06.	Hirsch-Apotheke	Tel. 6632
09.06. bis 10.06.	Apotheke am Markt	Tel. 412576
16.06. bis 17.06.	Hirsch-Apotheke	Tel. 6632
23.06. bis 24.06.	Hirsch-Apotheke	Tel. 6632
30.06.	Hirsch-Apotheke	Tel. 6632

Montags bis freitags ist die Hirsch-Apotheke bis 21⁰⁰ Uhr geöffnet.



Der nächste
Abfuhrtermin für Altpapier
ist
Freitag, der 15. Juni 2007